

## Siemens, Equans und Infrabel schließen Belgiens ETCS Level 2 Rollout ab: Ziel der landesweiten Bahndigitalisierung erreicht

- **Landesweiter ETCS-Rollout hebt belgisches Bahnnetz auf höchste europäische Standards und verbessert Effizienz sowie Interoperabilität**
- **ETCS Level 2 auf weitem Teil des belgischen Eisenbahnnetzes voll funktionsfähig**
- **Europäische Verkehrskorridore und wichtige nationale Fernverkehrsachsen vollständig modernisiert**

Das Konsortium aus Siemens Mobility und Equans haben gemeinsam mit Infrabel, dem belgischen Eisenbahninfrastrukturunternehmen, das belgische Fernverkehrsnetz erfolgreich modernisiert und digitalisiert. Nach termingerechtem Abschluss der Arbeiten feiern die Partner heute die erfolgreiche Inbetriebnahme dieses wegweisenden Projekts. Seit Projektstart im Jahr 2015 wurden gemeinsam 2.274 Kilometer Gleis mit der hochmodernen Leit- und Sicherungstechnik European Train Control System Level 2 (ETCS L2) aufgerüstet. Die Integration digitaler Stellwerktechnologie und den Aufbau einer durchgehenden digitalen Kommunikationsinfrastruktur entlang der wichtigsten europäischen Verkehrskorridore steigert die Betriebseffizienz erheblich und ermöglicht einen reibungslosen grenzüberschreitenden Zugbetrieb – vollständig konform mit den EU-Richtlinien. Das landesweite Modernisierungsprojekt positioniert Belgien an der Spitze der digitalen Transformation des Schienenverkehrs in Europa. Innerhalb des Konsortiums war Siemens Mobility für die Implementierung und Modernisierung von ETCS Level 2 sowie Stellwerkssystemen auf den meisten Abschnitten der Schieneninfrastruktur verantwortlich. Equans übernahm die Vor-Ort-Installation,

darunter Tiefbau, Elektroarbeiten, die Bereitstellung der Hardware, Verkabelungsarbeiten und eine präzise Projektdokumentation.

„Belgien hat als erstes Land ETCS im laufenden Betrieb in einem hochkomplexen Netz mit minimalen Streckensperrungen umgesetzt – ein wegweisendes Beispiel, dem Europa folgen sollte“, sagt **Michael Peter, CEO von Siemens Mobility**. „Der termingerechte Abschluss und die erfolgreiche Inbetriebnahme, exakt zehn Jahre nach Projektstart, unterstreichen die enge Partnerschaft mit Infrabel und das außergewöhnliche Engagement des gesamten Konsortiums. Mit einem Großteil des belgischen Schienennetzes, das nun mit ETCS Level 2 fährt, setzen wir neue Maßstäbe für Sicherheit und Effizienz und schaffen ein zukunftssicheres Eisenbahnsystem für das ganze Land.“

„Mit der landesweiten Einführung des europäischen Zugsicherungssystems ETCS und dem erfolgreichen Abschluss des ETCS-Masterplans haben wir einen entscheidenden Beitrag zu einem sichereren, effizienteren und zukunftssicheren Schienenverkehr in Belgien geleistet. Durch die enge Zusammenarbeit mit Siemens Mobility konnten wir ein technisch und logistisch außerordentlich anspruchsvolles Projekt umsetzen – inklusive zahlreicher Bahnstrecken, tausender Gleisanlagen und einer stabilen digitalen Infrastruktur. Dieses Vorzeigeprojekt fördert die Verkehrsverlagerung auf die Schiene nachhaltig und stellt eine zukunftsgerichtete Investition in Technologie, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit dar – ein Meilenstein für die belgische Eisenbahn“, erklärt **Mark Dirckx, CEO von Equans Belux**.

### **Modernisierung des belgischen Schienennetzes**

Vor dem ETCS-Upgrade basierte das belgische Eisenbahnnetz auf veralteten Systemen, die sowohl Zuverlässigkeit als auch Effizienz beeinträchtigten und die grenzüberschreitende Kompatibilität erschwerten. Im Einklang mit europäischen Vorgaben zur Verbesserung der Sicherheit und Interoperabilität hat Belgien seinen ‚ETCS-Masterplan‘ ins Leben gerufen, mit dem Ziel, bis Dezember 2025 alle Strecken mit der fortschrittlichen ETCS-Technologie auszurüsten – und das sogar deutlich vor der EU-Frist.

### **Phasenweiser Rollout zur vollständigen nationalen Abdeckung**

Die umfassende Einführung von ETCS im gesamten belgischen Eisenbahnnetz, die 2015 begann, folgt einem strategischen, streckenweisen Ansatz, der Schlüsselrouten und internationale Verbindungen priorisiert.

Die Trainguard 200 RBC (ETCS L2) und Simis W (Stellwerk) Technologie von Siemens ermöglichen optimierte Zugbewegungen über GSM-R-Kommunikation, verbessern die Netzauslastung, erhöhen die Kapazität und steigern die Effizienz, um den wachsenden Anforderungen an den Schienenverkehr gerecht zu werden.

Die geografische Abdeckung des Projekts umfasst größere belgische Städte und verbindet Brügge, Gent, Hasselt, Arlon, Verviers und Mons. Dadurch entsteht ein Schienennetz, das sich von Nord nach Süd sowie von Ost nach West erstreckt. Dieser umfangreiche Rollout integriert nahtlos 46 Stellwerke, 37 Radio Block Center (RBCs) – entscheidend für die Echtzeit-Überwachung von Zugbewegungen –, über 19.000 Balisen und etwa 4.536 Signale, welche die Grundlage für eine zukunftsweisende Netzperformance schaffen. Mit einem besonderen Fokus auf zentrale europäische Verkehrskorridore und nationale Eisenbahnachsen unterstreicht dieser Rollout Belgiens Engagement für den Aufbau einer leistungsfähigen, vernetzten Eisenbahninfrastruktur.

Belgien hat somit die vollständige ETCS-Implementierung erfolgreich abgeschlossen und deckt nun das gesamte Eisenbahnnetz ab – sowohl mit ETCS Level 1 als auch Level 2.

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter

<https://sie.ag/dqPLG>

#### **Siemens Mobility GmbH**

Moritz Krause

Tel.: +49 162 3480575; E-Mail: [moritz.krause@siemens.com](mailto:moritz.krause@siemens.com)

#### **Equans**

Evi Robignon

Tel.: +32 472 82 84 33; E-Mail: [evi.robignon@equans.com](mailto:evi.robignon@equans.com)

Gemeinsame Presseinformation  
von **Siemens Mobility GmbH, Equans**

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter

[www.siemens.de/mobility](http://www.siemens.de/mobility)

**Siemens Mobility** ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen und durch den Einsatz industrieller KI ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 12,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 43.400 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.com/mobility](http://www.siemens.com/mobility)

**Equans**, eine Tochtergesellschaft der Bouygues-Gruppe, ist ein weltweit führendes Unternehmen im Energie- und Dienstleistungssektor mit Aktivitäten in 20 Ländern, 90.000 Mitarbeitern auf 5 Kontinenten und einem Umsatz von 19,2 Milliarden Euro im Jahr 2024.

Equans entwickelt, installiert und liefert maßgeschneiderte Lösungen, um die Anlagen, Systeme und technischen Prozesse seiner Kunden zu verbessern und deren Nutzung zur Unterstützung ihrer Energie-, Industrie- und digitalen Transformationen zu optimieren. Dank einer starken lokalen Präsenz, die auf seinen historischen lokalen Marken und exzellentem technischen Fachwissen basiert, sind die hochqualifizierten Experten von Equans in der Lage, Regionen, Städte, Industrien und Gebäude in den Bereichen HLK (Heizung, Lüftung und Klimatechnik), Kältetechnik und Brandschutz, Facility Management, Digital und IKT, Elektrizität, Mechanik und Robotik zu unterstützen. Equans ist führend auf den wichtigsten europäischen Märkten (Frankreich, Schweiz, Belgien, Niederlande und Vereinigtes Königreich) und ist auch in den Vereinigten Staaten und Lateinamerika gut positioniert.